

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.10.2015 Drucksache 17/8404

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Ulrich Leiner, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Alle KULAP-Prämien und Vertragsnaturschutzmaßnahmen verlässlich auszahlen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine verlässliche Auszahlung der Förderung für alle Maßnahmen nach dem Kulturlandschaftsprogramm und dem Vertragsnaturschutzprogramm zu gewährleisten und diese möglichst frühzeitig, allerspätestens aber bis Ende des Jahres anzuweisen.

Begründung:

Der Agrarminister hat am 26. September 2015 angekündigt, die Auszahlung für im Jahr 2015 abgeschlossene Öko-KULAP-Verträge im bayerischen Kulturlandschaftsprogramm und der Maßnahmen nach dem Vertragsnaturschutzprogramm um mehr als drei Monate auf die Zeit ab frühestens Ende Januar 2016 zu verschieben. Betroffen von dieser Vorgehensweise sind fast alle langjährigen Öko-Betriebe und alle Neueinsteiger in Bayern, aber auch viele Vertragsnaturschutzpartner. Bisher wurden die KULAP-Prämien im Oktober zur Zahlung angewiesen. Daher rechneten die Öko-Betriebe auch dieses Jahr mit einer Auszahlung im Herbst und stellten ihre Betriebsplanung darauf ab. Eine Verschiebung der Auszahlung führt zu einem Vertrauensverlust der Ökobetriebe und der Vertragsnaturschutzpartner an die Ernsthaftigkeit der Ziele der Staatsregierung, den Ökolandbau in Bayern massiv auszuweiten und die Biodiversität zu erhalten.